

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- für Glasfliesen und Naturstein
- staubarme Verarbeitung
- für viele Untergründe und Beläge

Produkteigenschaften

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- überdurchschnittlich standfest
- extrem ergiebig



Staubarmer, weißer Leichtklebemörtel für die Verlegung von Fliesen, Platten und Glasfliesen

Anwendungsgebiet

Mit **weber.xerm 854** können alle keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich sowie verfärbungsunempfindliche Natursteine, Feinsteinzeug und Betonwerkstein verlegt werden. Wegen seiner weißen Farbe ist das Produkt auch besonders für die Verklebung von Glasfliesen und Glasmosaik geeignet. **weber.xerm 854** ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen. **weber.xerm 854** ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Betonoberflächen, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten, **weber.sys 834** Fliesenbauplatten und alten tragfähigen Fliesenbelägen. Der variabel einstellbare Leichtklebemörtel vereint die Eigenschaften eines Dünn-, Mittel- und Fließbettklebers bei gleichzeitig höchster Ergiebigkeit. **weber.xerm 854** zeichnet sich besonders durch eine sehr hohe Standfestigkeit bei allen Verlegegütern und seine besonders leichte Verarbeitbarkeit aus.

Produktbeschreibung

weber.xerm 854 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Flex-Leichtklebemörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Leichtfüllstoffe, Additive

Produkteigenschaften

- staubarm
- extra hohe Flächenleistung
- überdurchschnittlich standfest
- hochflexibel
- geeignet zur Verlegung von Glasfliesen
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm

Technische Werte

| | |
|--------------------------|--|
| Auftragswerkzeug: | Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle |
| Verarbeitungszeit: | ca. 3 Std. |
| Offene Zeit: | ca. 30 Min. |
| Begehbarkeit: | nach ca. 24 Std. |
| Verfügbare: | nach ca. 24 Std. |
| Voll belastbar: | nach ca. 7 Tagen |
| Verarbeitungstemperatur: | + 5 °C bis + 30 °C |
| Temperaturbeständigkeit: | - 15 °C bis + 70 °C |
| Giscode: | ZP 1 |

Technisches Merkblatt



Qualitätssicherung

weber.xerm 854 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Besondere Hinweise

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
- Bei der Verlegung von Glasfliesen oder Glasmosaik müssen die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachtet werden. Auch bei fachgerechter Verarbeitung können Farbunterschiede auftreten.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.
- Bei der Verlegung von Glasfliesen ist eine vollflächige Kontaktschicht auf die Fliesenrückseite aufzubringen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt



Materialbedarf

| | |
|--------------------|---------------------------|
| 4 mm Zahnung: | ca. 1,0 kg/m ² |
| 6 mm Zahnung: | ca. 1,3 kg/m ² |
| 8 mm Zahnung: | ca. 1,8 kg/m ² |
| 10 mm Zahnung: | ca. 2,1 kg/m ² |
| Mittelbettzahnung: | ca. 3,5 kg/m ² |

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|------------|---------|---------------|
| Papiersack | 25 kg | 40 Säcke |
| Papiersack | 15 kg | 48 Säcke |

Produktdetails

Kleberbettdicke:

bis 10 mm

Farbe:

Weiß

Wasserbedarf:

je nach Konsistenz 11,5 l - 13,3 l / 25 kg bzw. 6,9 l - 8,0 l / 15 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebäude ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.